

Nürnberg, Köhnstraße 42, I  
im Januar 1895.

[5457] P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich die Verlagsbuchhandlung meines verstorbenen Vaters unter der Firma

### Franz Büching's Verlag

Inhaber: Otto Büching

nunmehr für eigene Rechnung übernommen habe. Ueber meine weiteren Unternehmungen werde ich mir erlauben besondere Mitteilungen zu machen; meine Vertretung verbleibt in den bewährten Händen des Herrn D. Nauhardt in Firma: Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Indem ich noch bitte, etwaige Bestellungen und Zuschriften unter obiger Adresse an mich gelangen zu lassen, zeichne ich,

hochachtungsvoll

Otto Büching

Firma: Franz Büching's Verlag.

Zur gef. Beachtung!

[4469]

Die Verlagsbuchhandlung von Siemenschroth & Worms, hier selbst, zeigt im Börsenblatt Nr. 16 und Nr. 20 vom 19., bezw. 24. Januar d. J. an, daß die Zeitschrift

### Handel und Gewerbe

seit dem 10. November v. J. nicht mehr in unserem Verlage, sondern in dem ihrigen erscheine.

Dem gegenüber bemerken wir,

daß eine Verlagsübertragung unsererseits an genannte Firma bisher nicht erfolgt, die Anzeige im Börsenblatt von uns daher auch nicht, wie üblich, bestätigt ist;

daß der Vertrieb und Druck der außerhalb unseres Verlages erscheinenden Nummern unseres Erachtens zur Zeit auf einer Verleugnung unserer Rechte seitens der Herausgeber der genannten Zeitschrift beruht, worüber richterliche Entscheidung angerufen wird.

Da somit ein Erwerb unseres Verlagsrechtes seitens der genannten Firma, also auch eine Verrechnung bezüglich der Abonnements mit derselben bisher nicht stattgefunden hat, so haben wir zunächst die bei uns erschienenen Nummern 1-5 des 2. Jahrganges, sowie sämtliche Nummern des 1. Jahrganges aus dem Handel zurückgezogen und werden den geschätzten Sortimentfirmen seinerzeit das Weitere deshalb mitteilen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 25. Januar 1895.

G. S. Mittler & Sohn,  
Königliche Hofbuchhandlung.

[5403] P. P.

Bitte gef. Kenntnis zu nehmen, daß am heutigen Tage die Firma F. C. Fischer in Leipzig die Güte hatte, die Auslieferung meines Verlages zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 29. Januar 1895.

H. Bokelmann,  
Buch- und Kunstverlag.

[5272] Aus dem Verlage des Herrn Georg Lang in Leipzig ging heute durch Kauf in den unsrigen über: \*)

### Allgemeine Militär-Bibliographie.

Monatliche Rundschau über literarische Erscheinungen des In- und Auslandes und kurze Mitteilungen über Zeitfragen.

Wir bitten höflichst, das der Militär-Bibliographie geschenkte Interesse dem Unternehmen auch fernerhin zu bewahren und verweisen im übrigen auf unser Inserat in vorliegender Nummer.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, 30. Januar 1895.  
Zuckschwerdt & Wöschke.

\*) Wird bestätigt.  
Georg Lang.

### Verkaufsanträge.

[5436] Im dritten Jahrgange befindliches, schon jetzt kleinen Ueberfluß abwerfendes Fachblatt, am besten für kunstgewerblichen Verlag geeignet, ist, weil nicht in den Verlag des gegenwärtigen Besitzers passend, preiswert zu verkaufen. Angebote unter # 5436 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[5512] In einer grösseren Stadt am Rhein ist eine seit 50 Jahren bestehende Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat und Schreibmaterialien, wegen Ablebens des Besitzers zu verkaufen. Jede einzelne Branche ist bei tüchtiger Geschäftsleitung noch sehr ausdehnungsfähig. Günstige Lage. Kulante Bedingungen.

Angebote unter A. B. # 5512 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[5368] C. Buchhandlung m. Nebenzweigen in Hamburg soll anderer Unternehmgn. halber verkauft werden. Umsatz 41000 M. Reinertrag 7000 M. Nähere Mitteilgn. zahlungsf. Bewerber auf Anfragen unter Z. U. # 5368 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

[5023] Für zwei zahlungsfähige Käufer suche ich ein grösseres Verlagsgeschäft, welches nachweisbar einen angemessenen Gewinn abwirft. Bei Uebernahme könnte eine Anzahlung von 120 000 M., event. mehr erfolgen und erbitte ich mir Anerbietungen, die ich diskret behandeln werde, direkt.

Leipzig, Februar 1895.

Franz Wagner.

[1876] Neusprachliche Lehrbücher, Schulausgaben und Zeitschriften werden zu kaufen gesucht. Angebote unter D. V. No. 1876 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Teilhabergesuche.

[5548] Ein tüchtiger Buchhändler wird zur Beteiligung an einem gr. Sortimentgeschäft mit e. Einl. v. 15-20000 M. gesucht. Event. Verkauf nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote u. # 5548 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Association!

Ein Sortimentler, der in Universitätsstädten gearbeitet hat, kann sich mit einem Antiquar associieren, um im Anschluß an das gut eingeführte Antiquariatsgeschäft mit ausgedehnter Kundschaft ein Sortiment zu gründen mit besten Aussichten auf Erfolg. Außer geschäftlicher Tüchtigkeit wird ein Kapital von 27000 M. beansprucht, das durch das vorhandene Lager hinreichend gesichert wird. Betriebskapital für das Sortiment reichlich vorhanden.

Ernsthafte Anfragen erbeten unter L. # 5549 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Fertige Bücher.

### In Rußland verboten!

[1905]

### Rußland

### unter Kaiser Alexander III.

sowie

### Politik und Aufgaben

### Nikolai's II.

Von

### Ferdinand Neubürger.

2 M 50  $\delta$  ord., 1 M 85  $\delta$  no.,

1 M 50  $\delta$  bar und 7/6.

1 Probe-Exemplar bar mit 50%.

Ich liefere nur auf Verlangen.

Berlin C.

N. Driesner.

Nur einmal hier angezeigt.

Ⓢ [5521]

Zur Ausgabe gelangte:

### Dr. Spindler's Lehrerkalender

IX. Jahrgang.

= 1895 — Ostern 1896. =

Preis 1 M 20  $\delta$  ord., 90  $\delta$  netto.

Das hübsche, handliche, solid gebundene Taschenbuch enthält in der Hauptsache neben Kalendarium etc. praktisch erprobte Tabellen und wird deshalb umfangreicheren Kalendern dieser Art oft vorgezogen. Ich bitte nach Massgabe des vorjährigen Bedarfs à cond. auf 6 Monate (bis ult. Juli 1895) zu verlangen.

Zwickau, den 1. Februar 1895.

E. Walter Marx.